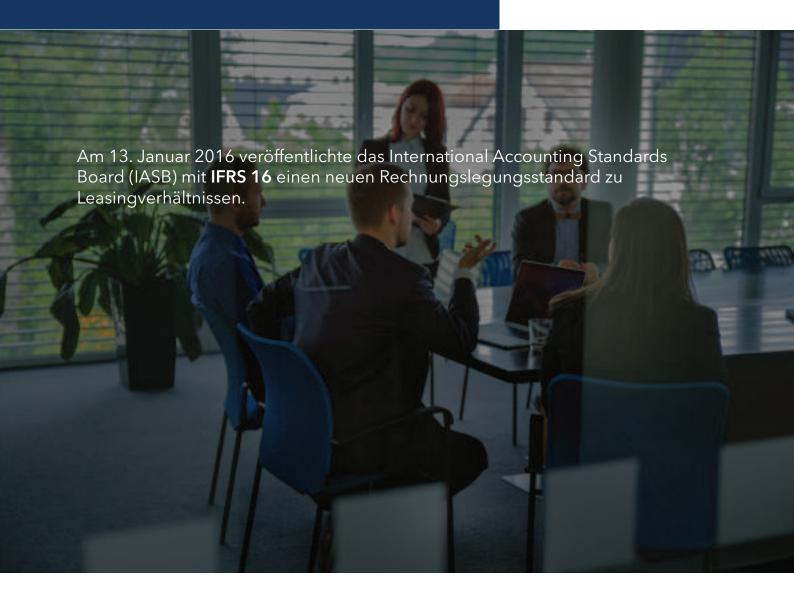
SAP Revenue Accounting & Reporting IFRS 16





Für den Leasingnehmer sieht der Standard ab 1. Januar 2019 ein einheitliches Bewertungsmodell vor, in dem alle Leasingverhältnisse bilanzwirksam abgebildet werden müssen. Dies betrifft prinzipiell sämtliche Mietverhältnisse - beispielsweise für die Anmietung von Geräten, Servern, Produktions- und Büroflächen sowie den Fuhrpark.

Somit kann der Leasingnehmer nicht mehr - wie bisher - Operating-Leasingverträge in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung verbuchen, sondern muss künftig das Nutzungsrecht (Right-of-Use) in Höhe des Nettobarwerts der künftigen Mindestleasingzahlungen aktivieren und eine entsprechende Verbindlichkeit in der Bilanz ausweisen.

Der Standard tritt ab 2019 in Kraft und stellt hohe Anforderungen an Unternehmen, die alle bestehenden Leasingverträge einer Überprüfung bzw. Neubewertung unterziehen und bislang nicht dokumentierte Daten für die Rechnungslegung erfassen müssen. Das impliziert - neben der fachlich-inhaltlichen Sicht auch die Anpassung bestehender Systeme und Anwendungen bzw. Prozesse und Geschäftsvorfälle.

Auswirkungen (unternehmensintern) durch IFRS 16



- Identifikation und Inventarisierung aller relevanten Verträge
- Analyse der Verträge und Ermittlung relevanter Daten
- Erstbewertung und fortlaufende Neubewertungen
- Folgebewertungen erhöhen Volatilität in der Bilanz
- Vertragsbedingungen und Geschäftspraktiken (Preisfestlegungen, Vertragsdauern, Kündigungs- und Verlängerungsoptionen)
- Involvierte Bereiche: FiBu, Controlling, Recht, Einkauf/Verkauf, Revision
- Anforderungen der Vertragsverwaltung an IT Systeme (Prozesse zur Datenbereitstellung und -verarbeitung)
- Ermessensspielräume und-Folgewertungen → Monitoring → Ressourcen

Die SAP-Lösung für die Verwaltung von Leasingverträgen basiert auf Teilen bzw. einer Erweiterung des flexiblen Immobilienmanagements (Modul RE-FX), das vollständig mit der Hauptbuchhaltung, dem Anlagenbuch und der Kostenrechnung integriert ist.

Die Lösung umfasst ein vollständiges Vertragsmanagement und erlaubt

- verschiedene Arten von Verträgen einzurichten und Geschäftspartner zu verwalten
- Vertragsbedingungen zu verwalten und relevante Daten in der Vertragslaufzeit zu verfolgen
- die Bewertung von Verträgen nach verschiedenen Rechnungslegungsvorschriften (Barwert, Abschreibungen, Rückzahlungen usw.)
- die Unterstützung der Ledger-Lösung (Neues Hauptbuch) und Kontenlösung (Klassisches Hauptbuch)

Die Erweiterung SAP RE-FX-LA ist für SAP ECC als Add-On verfügbar und gehört in SAP S/4HANA bereits zur Standardfunktionalität.

Wir haben die grundlegende Konfiguration sowie die Abläufe rund um das SAP RE-FX-LA implementiert, um sie beispielhaft zu demonstrieren und gemeinsam mit Ihnen und Ihren Abschlussprüfern den Weg für eine stringente Umsetzung des Standards in Ihrem SAP-System zu ebnen.

Kontaktdetails

Conessent Consulting GmbH Hofgut Holzmühle D-67368 Westheim Deutschland

Telefon: +49 (0)7274 9692 690 Mail: info@conessent.com

